

## Realisierungsprüfung

Übersicht																			
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mit dieser Prüfung werden aus mehreren Projektvorschlägen solche ausgewählt, die am besten zu realisieren sind.</li> <li>▪ Die Realisierungschancen eines Projektes werden anhand von Prüfkriterien präzise untersucht und geprüft.</li> </ul>																		
<b>Einsatzmöglichkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Methode eignet sich für die Startphase von Projekten und bietet die Möglichkeit, ein konkretes Projekt aus einer Vielzahl von potenziellen Vorhaben auszuwählen.</li> </ul>																		
<b>Vorteil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung vieler projektspezifischer Hinweise zu Realisierungsmöglichkeiten einer Projektidee</li> </ul>																		
<b>Nachteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ hoher Zeitaufwand</li> <li>▪ Überprüfung ausschließlich einer Projektidee pro Durchgang</li> </ul>																		
<b>Zielgruppen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Jugendliche</li> <li>▪ bis zu 8 Teilnehmende</li> </ul>																		
<b>Zeitaufwand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ pro Projektidee und Durchgang etwa 30 bis 50 Minuten</li> </ul>																		
<b>Besondere Rahmenbedingungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mehrere Räume für Einzel- oder Kleingruppenarbeit</li> <li>▪ bei mehr als 8 Teilnehmenden jeweils eine Person als Moderation zur Arbeit in Kleingruppen</li> </ul>																		
<b>Material</b>	<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Moderationswände</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>große Papierbogen</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Moderationskarten</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Stifte</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Papier</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Moderationskoffer mit Grundausstattung (Scheren, Nadeln, Klebeband ...)</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	Moderationswände	<input type="checkbox"/>	große Papierbogen	<input type="checkbox"/>	Moderationskarten	<input type="checkbox"/>	Stifte	<input type="checkbox"/>	Papier	<input type="checkbox"/>	Moderationskoffer mit Grundausstattung (Scheren, Nadeln, Klebeband ...)	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Moderationswände	<input type="checkbox"/>																		
große Papierbogen	<input type="checkbox"/>																		
Moderationskarten	<input type="checkbox"/>																		
Stifte	<input type="checkbox"/>																		
Papier	<input type="checkbox"/>																		
Moderationskoffer mit Grundausstattung (Scheren, Nadeln, Klebeband ...)	<input type="checkbox"/>																		
	<input type="checkbox"/>																		
	<input type="checkbox"/>																		
	<input type="checkbox"/>																		

## Moderationsanleitung

### Vorbereitung

1. Das Schema wird im Vorfeld auf eine Moderationswand übertragen und die bereits in die engere Wahl genommenen potenziellen Projektthemen für die Durchführung werden ausgewählt.

### Durchführung

2. Es wird pro Durchgang immer nur eine Projektidee oder -thema auf seine Realisierungschancen hin geprüft.
3. Die Teilnehmenden werden aufgefordert, für das Thema zu den einzelnen Prüfkriterien Indikatoren (Hinweise, Anzeichen) zu sammeln. Diese werden auf Zuruf durch die Moderation gesammelt und in das Schema auf der Moderationswand eingetragen.
4. Wenn zu einer Idee oder einem Thema alle Kriterien bearbeitet sind, werden nach dem gleichen Verfahren weitere Ideen/Themen bearbeitet.
5. Zum Abschluss werden alle diskutierten Themen gemeinsam angeschaut und ggf. eine (Vor-) Auswahl für das spätere Projektthema getroffen. Die Auswahl eines Projektes fällt nun leichter, weil wichtige Aspekte, die für oder gegen das Projekt sprechen, transparent sind. Die Entscheidung kann intuitiv vom Gesamteindruck her gefällt werden oder durch Vergabe von Punkten.

### Notizen

## Weitere Hinweise

Die Prüfkriterien bezüglich der Projektthemen können variieren und projektindividuell ausgearbeitet werden.

### Muster für das Prüfungsraster

Projektthema:	
<b>Prüf-Kriterium: Probleme und Widerstände bei der Verwirklichung des Projektes ...</b>	<b>Prüf-Kriterium: Folgen des Projektes/ Nebenwirkungen des Projektes ...</b>
Indikatoren (Anzeichen, Hinweise)	Indikatoren
<b>Prüf-Kriterium: Fördernde Bedingungen für das Projekt ...</b>	<b>Prüf-Kriterium: Partner, Verbündete des Projektes ...</b>
Indikatoren	Indikatoren
<b>Prüf-Kriterium: Bedeutung des Projektes, wichtige Wirkungen ...</b>	<b>Prüf-Kriterium: Vorschlag der Teilnehmer ...</b>
Indikatoren	Indikatoren
<b>Gesamteinschätzung:</b>	

## Anhang

Formblatt Realisierungsprüfung

Quelle: Sellnow, Reinhard. *Die mit den Problemen spielen. Ratgeber zur kreativen Problemlösung.* Bonn 1999.